

Demenz aus der Nische geholt

Verein Solidar erhält Auszeichnung

BREMERHAVEN. Große Freude beim Verein Solidar: Die Kampagne „Demenz und Wir“ hat den ersten Preis in der Kategorie Initiativen des Wettbewerbs „Demenzfreundliches Land Bremen, Bremen unvergesslich“ gewonnen. Die Kampagne „Demenz und Wir“ war 2014 eine dreimonatige Veranstaltungsreihe mit vielen Akteuren aus der Stadt Bremerhaven mit überwiegend kulturellen Beiträgen rund um das Thema Demenz. Unterstützt und gefördert wurde sie im Rahmen des Projektes „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“ durch die Stadt Bremerhaven. Höhepunkt war das Theaterstück „Über Schiffe gehen“ mit Menschen mit Demenz, das ins-

besondere deren Ressourcen in den Vordergrund rückt.

„Das von dem Verein Solidar um Alice Fröhlich, Angela Geermann und dem Theatermacher Erpho Bell aufgelegte Theaterstück ‚Über Schiffe gehen‘ ist in dieser Form in Deutschland einzigartig. Hiermit ist es gelungen, das Thema Demenz mit künstlerischen Mitteln aus der Nischendebatte in einen gesellschaftlichen Diskurs zu führen“, sagt Astrid Henriksen, Sozialamtsleiterin.

Erneute Aufführung

Das Theaterstück wird am Mittwoch, 12. Oktober, und am Freitag, 21. Oktober, im Theater am Fischereihafen erneut aufgeführt. (SJ)



Freuen sich über die Projekt-Auszeichnung: Erpho Bell, Wolfgang Marten, Angela Geermann, Heike Eulitz, Michael Ganß und Alice Fröhlich.

FOTO: STADT BREMERHAVEN